



# Hoher Besuch für Origen in Riom

70 europäische Kulturminister machten am späten Montagnachmittag Riom und Giovanni Netzers Wakkerpreis-gekrönte Nova Fundaziun Origen ihre Aufwartung. Die Delegierten aus allen Herren Länder nahmen einen Augenschein in der Clavaderia des Monsieur Carisch. Sie hörten romanische Lieder von Fernweh und Emigrantentum und wurden in den Stuben der Villa Carisch von Köchen der Ustraia Taratsch verköstigt. Isabelle Chassot, die Direktorin des Bundesamts für Kultur, hiess die Gäste willkommen und würdigte die Bemühungen der Nova Fundaziun Origen, das alpine Bauerndorf zu erhalten und weiterzuentwickeln. Intendant Giovanni Netzer verwies auf die kulturellen Chancen, die sogenannte potenzialarme Regionen bieten. Manchmal sei Strukturschwäche eine gute Basis für künstlerische Freiheit.

Der Besuch stand im Zusammenhang mit der Einladung des Bundespräsidenten Alain Berset. Dieser hatte die Kulturminister am 21. und 22. Januar im Vorfeld des WEF nach Davos eingeladen. Dabei verabschiedeten sie eine gemeinsame Erklärung, die Wege aufzeigt wie in Europa eine hohe Baukultur politisch und strategisch verankert werden kann. (so)